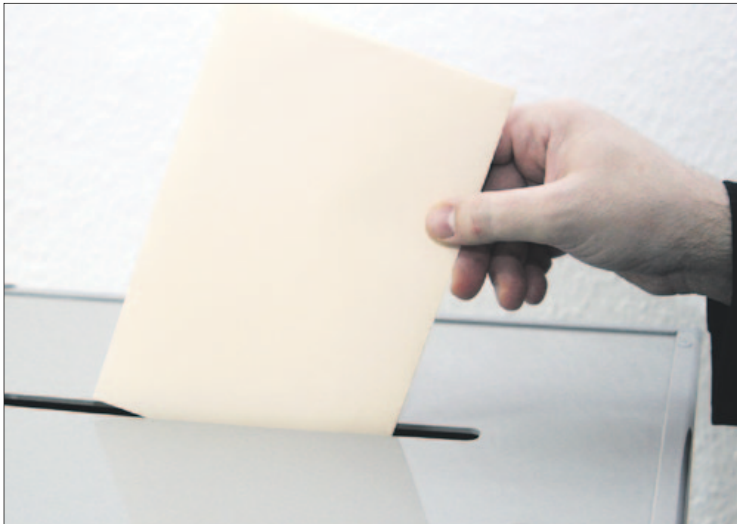


**Landtagswahl am 20. Januar / SoVD fühlt Parteien auf den Zahn**

## Niedersachsen wählt



**Mehr als sechs Millionen Niedersachsen sind im Januar zur Wahl aufgerufen.**  
Foto: Stefanie Jäkel

**Am 20. Januar 2013 wählt Niedersachsen einen neuen Landtag. Die Entscheidung gilt als richtungweisend für die anstehende Bundestagswahl im September.**

Über sechs Millionen Niedersachsen sind an diesem Sonntag aufgerufen, zwischen 8 und 18 Uhr ihre Stimme abzugeben. Wählen darf jeder, der die deutsche Staatsbürgerschaft hat, mindestens 18 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten mit seinem Hauptwohnsitz im Bundesland gemeldet ist. All diejenigen, die diese Voraussetzungen erfüllen, werden automatisch in das Wählerverzeichnis eingetragen und erhalten die

Benachrichtigung per Post. Darauf ist vermerkt, wo sich das Wahllokal befindet. Beim Wahlgang sollte man die Benachrichtigungskarte und den Personalausweis mitbringen.

Wer am Wahltag verhindert ist, kann seine beiden Stimmen auch per Briefwahl abgeben. Mit der ersten Stimme wählt man den Wahlkreiskandidaten, mit der zweiten die jeweilige Parteiliste. Die Briefwahl kann mit dem zugesandten Wahlschein beantragt werden. Auf dem zugesandten Stimmzettel kann der Wähler dann die Kreuze machen und die Unterlagen dann per Post an das Wahlbüro verschicken. Dort müssen die Stimmzettel

bis spätestens 18 Uhr angekommen sein.

Insgesamt stehen am 20. Januar Kandidaten aus 20 Parteien zur Wahl. Dazu gehören die Parteien, die derzeit im Landtag vertreten sind (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke), aber auch kleinere Parteien wie etwa die Piraten. Zwischen der CDU und der SPD wird es zu einem besonderen Duell kommen: Hannovers bisheriger Bürgermeister Stephan Weil (SPD) möchte David McAllister (CDU) als niedersächsischen Ministerpräsidenten ablösen.

Die Wahlkampf-Themen sind vielfältig: Es geht um die Energiewende, den Mindestlohn oder um Studiengebühren. Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., der zwar ein politischer, aber trotzdem parteipolitisch neutraler Verband ist, hat im Vorfeld der Wahl jedoch festgestellt: Der Bereich Soziales fehlt bei den meisten Parteien auf der Agenda. „Wenn die Parteien das nicht machen, dann übernehmen wir das“, betont der Landesvorsitzende Adolf Bauer. Und das tut der SoVD auch: In 40 Kreisverbänden finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen die Politiker auf Herz und Nieren geprüft werden.

## Wählen gehen!

Liebe Mitglieder,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen. 2013 ist ein Jahr, in dem wichtige Weichen gestellt werden. Für Politik, den SoVD, seine Mitglieder und alle Menschen im Land. Gleich zwei Wahlen stehen an. Am 20. Januar entscheidet es sich, wie der nächste Landtag zusammengesetzt wird, und irgendwann Ende September - der Termin stand zum Redaktionsschluss nicht fest - wird der neue Bundestag gewählt.

Wir als SoVD haben 2012 genutzt, um uns sozialpolitisch noch mehr als konstruktive Begleiter und Mahner gegenüber den Parteien zu etablieren. Das mussten wir auch: Das Soziale kam in den Wahlprogrammen fast aller Parteien nicht mehr vor. Das werden wir 2013 so fortsetzen. Im Januar finden noch eine Reihe von Veranstaltungen des SoVD zur Landtagswahl statt, danach richten wir unsere Planungen auf die Bundestagswahl aus.

Wahlen sind wichtig. Wählen ist eine Bürgerpflicht. Wer nicht wählt, gibt seine Chance aus der Hand, direkt Einfluss auf die zukünftige Ausgestaltung von Politik zu nehmen. Daher bitte ich Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl.

Wen Sie wählen, ist dabei ganz alleine Ihre Sache. Sie kennen das vom SoVD: Wir sind ein sehr politischer, aber eben kein parteipolitisch gebundener Verband. Wahlempfehlungen geben wir nicht. Aber Sie werden schon richtig entscheiden, davon bin ich überzeugt.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Landesvorstands, der Landesgeschäftsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein gutes Jahr 2013.

Ihr

Adolf Bauer  
1. Landesvorsitzender



**Seit dem 1. Januar 2013 gilt neues Beitragsmodell / SoVD macht weiterhin Unmut deutlich**

## Neue Rundfunkgebühr: Behinderte haben das Nach-Sehen

**Seit dem 1. Januar 2013 gilt der neue Rundfunkbeitrag. Er löst die bisherige GEZ-Gebühr ab. Eine wesentliche Neuerung: Der Beitrag wird pro Haushalt und nicht pro Gerät erhoben.**

Neu ist aber auch, dass Menschen mit dem Merkzeichen „RF“ in ihrem Schwerbehindertenausweis eine ermäßigte Gebühr - nämlich 5,99 statt 17,98 Euro - bezahlen müssen. Bislang waren sie davon befreit.

Der SoVD hat sich im Vorfeld bei den Verantwortlichen und gegenüber der Politik vehement dafür eingesetzt, dass Menschen mit Behinderung auch weiterhin komplett be-

freit werden. „Für uns ist es ein starkes Stück, dass gerade die Menschen, die vielleicht aufgrund einer körperlichen Einschränkung nicht ständig an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können und damit von vielen Angeboten ausgeschlossen sind, bei der neuen Gebühr das Nachsehen haben“, so Adolf Bauer, Vorsitzender des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. Speziell diese Personengruppe sei auf ganz besondere Art und Weise auf Fernsehen, Radio und Neue Medien angewiesen. Darauf hat auch die 2. Landesvorsitzende Edda Schliepack in den Sitzungen des niedersächsischen Lan-

desrundfunkrates, dessen Mitglied die SoVD-Vertreterin ist, hingewiesen. Der NDR-Rundfunkrat vertritt die allgemeinen Interessen im Sendegebiet. „Wir werden das Thema aber natürlich auch künftig im Auge behalten, auch wenn die Reform bereits in Kraft getreten ist“, betont Schliepack.

Von der Gebührenpflicht befreit bleibt nach wie vor, wer Sozialleistungen wie etwa Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder BAföG erhält. Auch taubblinde Menschen und Empfänger von Blindengeld müssen keinen Beitrag zahlen.

Bei Fragen rund um das Thema Rundfunkgebühr und zu Anträgen auf Befreiung



**Der SoVD unterstützt Ratsuchende in seinen rund 60 Beratungszentren bei der Antragstellung.** Foto: Stefanie Jäkel

können sich Ratsuchende an die niedersächsischen SoVD-Beratungszentren wenden. Eine detaillierte Übersicht ist im

Internet unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de) abrufbar oder kann unter der Nummer 0511/70148-0 erfragt werden.

## Neues Buch von Grete Hoops

### Geschichten auf Platt

20 wahre Geschichten erzählt Grete Hoops in ihrem Buch „Fierabend op'n Dörpen“, das sie auf Plattdeutsch verfasst hat. Ihr Ziel: Die plattdeutsche Sprache zu erhalten und zu pflegen.

Die Erzählungen in dem Buch hat das SoVD-Mitglied aus der Nähe von Rotenburg/Wümme entweder selbst erlebt oder sie wurden ihr erzählt beziehungsweise zugeschickt. Immer sind es aber lustige oder nachdenkliche Begebenheiten über schlagfertige und schlitzohrige Leute, die die 77-Jährige oft mit einer Pointe versieht.

„Fierabend op'n Dörpen“ ist das elfte Buch von Grete Hoops, sie hat auch schon ein Kinderbuch auf Plattdeutsch veröffentlicht. Alle Publikationen sind im Buchhandel erhältlich. Der SoVD-Landesverband Niedersachsen



Das Buch kostet 8,50 Euro.  
Layout: Isensee

e.V. verlost ein Exemplar des Buches. Eine Teilnahme ist per E-Mail (presse@sovd-nds.de) oder per Post (SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., Presseabteilung, Herschelstr. 31, 30159 Hannover) möglich. Einsendeschluss ist der 21. Januar 2013.



Wofür genau steht der SoVD? Welche Angebote macht Niedersachsens größter Sozialverband seinen Mitgliedern? Diese und weitere Fragen beantworteten Maria Dücker und Werner Schütte vom Kreisverband Osnabrück bei der ersten Gesundheitsmesse. Dabei gaben 70 Aussteller Auskunft rund um das Thema Gesundheit, und auch die ehrenamtlichen SoVD-Aktiven stellten das Beratungsangebot in diesem Bereich vor. Foto: KV Osnabrück

## Hamelner SoVD-Frauen tagen

### Betreuung und Co.

Auf großes Interesse stieß die Frauentagung des SoVD-Kreisverbandes Hameln. Mehr als 120 Interessierte folgten der Einladung von Kreisfrauensprecherin Gerda Franke.

Im Mittelpunkt stand dabei das Thema Betreuung. Der Referent und Rechtspfleger Jürgen Habenicht erläuterte die Unterschiede zwischen einer Betreuungs- und Vorsorgevollmacht sowie einer Patientenverfügung. Dabei beantwortete Habenicht auch Fragen zum Umgang mit den Verfügungen und erläuterte,

wie die entsprechenden Formulare auszufüllen sind und wie am besten Absprachen mit den Angehörigen getroffen werden können.

Bei Fragen rund um das Thema Betreuung, Vollmacht und Verfügung können sich Interessierte auch an die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) wenden: Tel.: 0511/7014873, E-Mail: elke.gravert@sovd-nds.de. Träger der hannoverschen UPD-Beratungsstelle ist der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

## Mitglieder sind zufrieden / Gewinner der SoVD-Befragung

### Rabatte: Mitgliedschaft plus

Der SoVD in Niedersachsen bietet seinen Mitgliedern neben der kompetenten Sozialberatung, den Veranstaltungen direkt vor Ort und der politischen Lobbyarbeit auch zahlreiche Vergünstigungen und Rabatte bei unterschiedlichen Partnern.

Aber welche Partner sind besonders interessant für die SoVD-Mitglieder? Mit welchen Angeboten sind sie zufrieden? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, hat der Verband kürzlich eine Befragung durchgeführt, an der sich zahlreiche Interessierte beteiligt haben. Das Ergebnis: Die Befragten sind insbesondere an Angeboten aus dem Gesundheitsbereich - etwa Apotheken - interessiert. Wichtig sind ihnen aber auch Vergünstigungen bei Sport und Wellness sowie beim Einkauf in Drogeriemärkten. Besonders häufig nutzen der Umfrage zufolge die Mitglieder die Vergünstigungen bei der ERGO Lebensversicherung AG, der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Autostadt in Wolfsburg. Mit diesen Anbietern herrscht zudem eine große Zufriedenheit.

„Die Befragung dient uns als wichtige Basis, um die Zusammenarbeit mit unseren



Im Phaeno können sich die Besucher unter anderem Thermobilder anschauen. Foto: Matthias Leitzke

Partnern noch mehr an den Interessen unserer Mitglieder auszurichten und ihnen so einen echten Mehrwert zu bieten“, erläutert SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke.

Der SoVD-Landesverband in Niedersachsen bedankt sich bei allen, die an der Befragung teilgenommen haben. Über ein Dankeschön für die Teilnahme können sich freuen: **Monika und Hubert Kaiser** (Gehrden), Reise für zwei Personen nach Berlin mit zwei Übernachtungen im Hotel Mondial; **Roswitha Alvermann** (Celle) und **Kirsten Lindloff** (Sudenburg), jeweils zwei Eintrittskarten für das Phaeno; **Petra Brock** (Hannover), zwei Eintrittskarten für die Autostadt Wolfsburg; **Wil-**

**helm Inselmann** (Schneverdingen), zwei Eintrittskarten für die Soltau-Therme; **Thekla Kruth** (Surwold), zwei Eintrittskarten für den Rhododendron-Park Hobbie; **Heinz Passade** (Bad Bentheim) und **Andreas Oschmann** (Salzbergen), jeweils zwei Eintrittskarten für die Bentheimer Mineraltherme; **Margarita Plischke** (Beverstedt), zwei Eintrittskarten für das Natureum Niederelbe; **Dieter Ruttkowsky** (Holzminde), zwei Eintrittskarten für die Hufelandtherme; **Manfred Struck** (Aurich), Erste-Hilfe-Kurs für zwei Personen bei den Johannitern; **Detlef Warnecke** (Bückeberg), zwei Eintrittskarten für den Dinopark Münchenhagen.

## SoVD-Jugend

### Termine 2013

Auch für das erste Halbjahr 2013 plant die niedersächsische SoVD-Jugend wieder spannende Veranstaltungen, Seminare und Freizeiten.

Wer mitmachen möchte, kann sich beim SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. anmelden oder Informationen anfordern (Kathrin Schrader, Tel. 0511/70148-93, E-Mail: kathrin.schrader@sovd-nds.de).

#### Jugend-Convention

21. bis 24. März 2013, Hamburg

#### Familienseminar

25. bis 28. März 2013

#### Europäischer Protesttag der Menschen mit Behinderungen

5. Mai 2013

#### Tagesausflug in den Zoo Hannover

29. Juni 2013



Rund 30 Großeltern nahmen mit ihren Enkelkindern am diesjährigen Familienseminar in Bad Sachsa teil. Das viertägige Programm hielt für die Teilnehmenden viele spannende Aktivitäten bereit: Die Kinder gingen mit ihren Großeltern schwimmen, bastelten und unternahm zahlreiche Ausflüge in den Harz. Ein besonderer Höhepunkt war dabei der Besuch des Harzfalkenhofs, der zahlreiche Greifvögel, Adler, Geier und Falken beherbergt und auch Flugvorführungen anbietet. Foto: SoVD-Jugend

## Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.  
Herschelstr. 31, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 70 148 0  
Fax: (0511) 70 148 70  
www.sovd-nds.de  
E-Mail: presse@sovd-nds.de

#### Redaktion:

Stefanie Jäkel  
Tel.: (0511) 70 148 54  
Matthias Büschking (Leitung)  
Tel.: (0511) 70 148 69

#### Bildbearbeitung und Grafik:

Barbara Dräger  
Tel.: (0511) 70 148 38

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Vertrieb und Druck:  
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel

## Jubiläen der niedersächsischen SoVD-Ortsverbände



Lilli Zimbelmann, Brunhild Osterwald und Monika Blümel (v.l.n.r.) führten Sketche auf. Foto: OV Immensen

### Jubiläum in Immensen

Im September 1947 wurde der SoVD-Ortsverband Immensen - damals noch Reichsbund - gegründet.

Zum 65-jährigen Bestehen begrüßte die Vorsitzende Brunhild Osterwald neben der Bürgermeisterin Heidrun Bleckwen auch Hans-Egon Seffers (Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Burgdorf), Britta Weizenegger (Leiterin des SoVD-Beratungszentrums Burgdorf) sowie Vertreter befreundeter Verbände und Vereine. In ihrem Grußwort lobte die Bür-

germeisterin den Beitrag des Ortsverbandes - insbesondere für Menschen, die nicht mehr sehr mobil sind. Die zahlreichen Informationsnachmittage sowie der Besuchsdienst nach Krankenhausaufenthalten seien zudem wichtige Bausteine, um den Zusammenhalt der Menschen vor Ort zu stärken. Umrahmt wurde die Jubiläumsveranstaltung in „Scheuers Hof“ musikalisch von Karin Dittrich und durch die Sketche von Lilli Zimbelmann, Brunhild Osterwald und Monika Blümel.

### 65 Jahre SoVD in Winsen



Erich Gottschalk, Vorsitzender des SoVD-Ortsverbandes Winsen/Aller, begrüßte die Gäste. Foto: OV Winsen/Aller

Einen ganz besonderes Jubiläum feierte auch der SoVD-Ortsverband Winsen/Aller: Er beging dieses Jahr sein 65-jähriges Bestehen.

Zu den Gratulanten gehörten unter anderem der Bürgermeister Dirk Oelmann und Manfred Grönda (2. SoVD-Landesvorsitzender). Oelmann würdigte bei der Festveranstaltung das Engagement im Ortsverband Winsen/Aller. Er dankte allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz zum Wohl der Bürger vor Ort, die auf Unterstützung angewiesen sind. Diese Aufgabe erfülle

der SoVD mit großem Einsatz und habe sich deshalb zu einer großen Stütze im sozialen Gefüge in Winsen entwickelt. In seinem Festvortrag knüpfte Grönda, der auch Vorsitzender des Kreisverbandes Celle ist, an die Worte des Bürgermeisters an: Durch seine kontinuierliche Arbeit habe sich der Winsener Ortsverband mit über 800 Mitgliedern zur stärksten Gruppe innerhalb des Kreisverbandes entwickelt und sei damit zum Vorbild geworden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte unter anderem die Band „On the rocks“.

### Uelsen: Man fühlt sich gut aufgehoben

Der SoVD-Ortsverband Uelsen hat im „Heideschlösschen“ sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Dazu begrüßte der Vorsitzende Günter Mölderink zahlreiche Gäste aus der Politik und anderen Ortsverbänden in der Grafschaft Bentheim.

„Vor 60 Jahren war Jan Schipper der Mann der ersten Stunde, der den Ortsverband Uelsen gegründet und ihn 18 Jahre lang geleitet hat“, sagte Mölderink. Seitdem sei der Ortsverband kontinuierlich gewachsen und zähle heute mehr als 460 Mitglieder. Auch der Samtgemeindegemeindevorstand Herbert Koers gratulierte: „Die Menschen fühlten und fühlen sich beim SoVD bestens aufgehoben.“ Er ap-



Herbert Koers, Gesine Butke und Günter Mölderink bei der Jubiläumsveranstaltung Foto: Gerhard Butke

pellierte an die Mitglieder, in ihrem Engagement nicht nachzulassen. Nur gemeinsam könne man etwas bewegen. Gesine Butke (Vorsitzende des Kreisverbandes Graf-

schaft Bentheim) dankte den ehrenamtlich Aktiven, die es verstünden, den Mitgliedern ein vielfältiges Programm aus Informationen und Geselligkeit zu bieten.

### Schnega veranstaltet Jubiläumsfeier

Als einziges noch lebendes Gründungsmitglied nahm Heinrich Schulz an der 65-Jahr-Feier des SoVD-Ortsverbandes Schnega teil. Er hatte 1947 mit etwa 50 Mitstreitern die damalige Reichsbundgruppe ins Leben gerufen.

Gehrt wurde der 90-Jährige von der Vorsitzenden Brigitte Koch und dem 2. Vorsitzenden Hartmut Liebs. Er erhielt eine Urkunde, eine Ehrennadel sowie Blumen und ein Präsent. Noch bis zum Jahr 2000 hatte Schulz den Posten des Schatzmeisters im Ortsverband inne.

Bei der Jubiläumsveranstaltung, an der viele Mitglieder teilnahmen, wurden zur Er-



Heinrich Schulz gehört zu den Gründungsmitgliedern, die den Ortsverband Schnega 1947 ins Leben gerufen haben. Foto: OV Schnega

innerung Bilder von den Veranstaltungen, die der Ortsver-

band durchgeführt hat, auf einer großen Leinwand gezeigt.

### Lehrte feiert und ehrt Mitglieder

13 Mitglieder gründeten 1947 in Lehrte den Sozialverband Deutschland. 65 Jahre später feierten die ehrenamtlich Aktiven und die Vorsitzende des Ortsverbandes, Hildegard Seger, sowie zahlreiche Mitglieder den runden Geburtstag.

Hildegard Seeger blickte bei ihrer Begrüßung auf die Geschichte und positive Entwicklung des Ortsverbandes zurück. Unter den Gästen war auch der SoVD-Ortsverband aus der Partnerstadt Staßfurt in Sachsen-Anhalt. Bei der Jubiläumsfeier konnte die Vorsitzende außerdem zwei ganz besondere Ehrungen vornehmen: Erwin Berwing und Reinhard Seifert haben den Ortsverband damals gegründet und sind somit Mit-



Hildegard Seger (rechts) ehrt Reinhard Seifert als Mitglied der ersten Stunde im Ortsverband. Foto: OV Lehrte

glieder der ersten Stunde. Erwin Berwing konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Au-

ßerdem wurden Manfred Euler (35 Jahre) und Wolfgang Muchow-Brussies (10 Jahre) ausgezeichnet.

## Jubiläen der niedersächsischen SoVD-Ortsverbände



Die Mitglieder nutzten die Jubiläumsfeier auch zum Austausch.  
Foto: OV Sottrum

### Mitglieder feiern in Sottrum

Seit sechs Jahrzehnten besteht der SoVD in Sottrum. Diesen Geburtstag feierte der Ortsverband mit mehr als 80 Mitgliedern.

In ihrem Rückblick erläuterte die Schatzmeisterin Margitta Lehmann die Angebote des Ortsverbandes und ging auch auf seine Geschichte ein. Zu den Ehrengästen gehörten Marcus Luckhaus (Samtge-

meindebürgermeister) und Christa Kirchhoff (Bürgermeisterin von Sottrum). Vom SoVD gratulierten Landesvorstandsmitglied Hans Wilhelm Saul und Hermann Olliges (Vorsitzender des Kreisverbandes Rotenburg/Wümme). Nach den Grußworten nutzten die Mitglieder die Gelegenheit zu informativen Gesprächen.

### 40 Jahre Rabenberg-Eichelkamp

Der 8. Dezember 1972 war ein spezieller Tag für den SoVD-Ortsverband Rabenberg-Eichelkamp: Die Gruppe des damaligen Reichsbundes wurde gegründet.

40 Jahre später haben die Gäste des fast 560 Mitglieder starken Ortsverbandes ihr Jubiläum gefeiert. Eingeladen waren neben dem Oberbürgermeister auch der Kirchenvorstand und weitere befreundete Verbände und Vereine. Zu den SoVD-Vertretern gehörte unter anderem der Kreisvorsitzende Ernst-Bernhard Jaensch, der auch Mitglied des Landesvorstandes ist. Er hob die engagierte Arbeit des Ortsverbandsvorsitzenden Wolfgang Suhiater hervor und bedankte sich bei ihm und seinen Vorstandskollegen für den Einsatz für die Mitglieder vor Ort. Zu den



Fast 560 Menschen gehören dem SoVD-Ortsverband Rabenberg-Eichelkamp an. Viele von ihnen kamen zur 40-Jahr-Feier.  
Foto: OV Rabenberg-Eichelkamp

Angeboten des Ortsverbandes gehören dabei nicht nur informative Veranstaltungen, sondern auch Ausflüge und gesellige Treffen.

Umrahmt wurde die Feier-

stunde mit Tanzmusik eines Alleinunterhalters. Außerdem sorgte eine Kindergruppe mit ihren Auftritten für Unterhaltung und Begeisterung bei den Gästen.



Landrat Manfred Nahrstedt und Elfi Rosin

Foto: Landkreis Lüneburg

### Ausgezeichnet

Ohne das ehrenamtliche Engagement der etwa 11.000 SoVD-Aktiven würde die Arbeit im Verband nicht funktionieren.

Zu ihnen gehört auch Elfi Rosin, die den SoVD-Kreisverband Lüneburg-Lüchow leitet und Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses im Landesverband ist. Für ihr freiwilliges Engagement wurde sie vom Lüneburger Landrat Manfred Nahrstedt ausgezeichnet. Er überreichte Elfi Rosin und 44 weiteren ehrenamtlich Tätigen beim Tag der Ehrenamtlichen des Landkreises als symbolisches Dankeschön eine Urkunde und das Buch „Augenblick in Lüneburg“. „Viele Angebote sind ohne die ehrenamtlich Tätigen gar nicht denkbar“, betonte Nahrstedt in seiner Rede.

### Hohe Geburtstage im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

## Herzlichen Glückwunsch und alles Gute

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht ihnen alles Gute und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit!

#### Oktober

- 9. Oktober: **Ilse Lampe** (Grone), Mitglied seit 1969, 94 Jahre
- 10. Oktober: **Anneliese Herrmann** (Bad Lauterberg), Mitglied seit 1984, 90 Jahre
- 11. Oktober: **Paul Overbeck** (Bilshausen), Mitglied seit 1969, 90 Jahre; **Anni Weghöft** (Drebber-Barnstorf), Mitglied seit 1971, 86 Jahre
- 12. Oktober: **Elfriede Gödecke** (Gieboldehausen), Mitglied seit 1985, 89 Jahre
- 13. Oktober: **Friedrich Twachtmann** (Falkenburg), Mitglied seit 1955, 91 Jahre
- 14. Oktober: **Elisabeth Otto** (Duderstadt), Mitglied seit 1970, 91 Jahre
- 15. Oktober: **Marie Bohlmann** (Achim), Mitglied seit 1986, 98 Jahre; **Alma Spille** (Falkenburg), Mitglied seit 1985, 87 Jahre
- 16. Oktober: **Friedel Sass** (Lehrte), Mitglied seit 1968, 91 Jahre
- 17. Oktober: **Helene Rabbe** (Achim), Mitglied seit 1977, 88 Jahre
- 18. Oktober: **Maria Krause** (Gieboldehausen), Mitglied seit 1987, 87 Jahre; **Horst Modes** (Grone), Mitglied seit

1948, 88 Jahre

- 20. Oktober: **Hermann Hennies** (Celle-Vorwerk), Mitglied seit 1959, 88 Jahre; **Elisabeth Schuhrk** (Hemmingen), Mitglied seit 1990, 101 Jahre
- 21. Oktober: **Charlotte Last** (Nienhagen), Mitglied seit 1950, 94 Jahre
- 22. Oktober: **Rudolf Scholz** (Pohle-Lauenau), Mitglied seit 1947, 85 Jahre
- 23. Oktober: **Karl Rumpke** (Wagenfeld), Mitglied seit 1951, 85 Jahre
- 24. Oktober: **Otto Sowa** (Sickte-Hötzum), Mitglied seit 1950, 95 Jahre
- 25. Oktober: **Ruth Mathes** (Grone), Mitglied seit 1957, 91 Jahre; **Paul Scheffzyk** (Grone), Mitglied seit 1949, 94 Jahre
- 26. Oktober: **Herta Quante** (Lehrte), Mitglied seit 1965, 88 Jahre
- 27. Oktober: **Ruth Bräuner** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1972, 97 Jahre; **August Dannhauer** (Hemeln), Mitglied seit 1986, 87 Jahre
- 28. Oktober: **Karl-Heinz Hübner** (Scharmbeck), Mitglied seit 1947, 93 Jahre; **Maria Stein** (Salzbergen), Mitglied seit 1964, 90 Jahre
- 29. Oktober: **Klaus Born** (Langenhagen), Mitglied seit 1951, 88 Jahre
- 30. Oktober: **Wilma Spangenberg** (Rethen), Mitglied

seit 1947, 104 Jahre

#### November

- 2. November: **Gertrud Dretzke** (Garbsen), Mitglied seit 1957, 88 Jahre; **Frieda Kulp** (Grone), Mitglied seit 1954, 98 Jahre
- 3. November: **Mimi Gladiszewski** (Blumlage), Mitglied seit 1958, 93 Jahre
- 4. November: **Waltraut Grossmann** (Grone), Mitglied seit 1956, 89 Jahre; **Lotte Hecht** (Bad Lauterberg), Mitglied seit 1985, 93 Jahre
- 6. November: **Jutta Hense** (Langenhagen), Mitglied seit 1984, 92 Jahre; **Walter Stemme** (Idensen), Mitglied seit 1950, 91 Jahre
- 8. November: **Lisa Luchterhand** (Achim), Mitglied seit 1979, 86 Jahre
- 9. November: **Edith Buß** (Abbensen), Mitglied seit 1978, 92 Jahre; **Herbert Walwey** (Verden-Walle), Mitglied seit 1949, 89 Jahre
- 10. November: **Walter Grefe** (Soltau), Mitglied seit 1946, 92 Jahre
- 13. November: **Ottillie Heitmüller** (Bad Lauterberg), Mitglied seit 1953, 100 Jahre; **Lotti Junghans** (Hann.-Münden), Mitglied seit 1986, 91 Jahre
- 16. November: **Heinrich Rohländer** (Lehrte), Mitglied seit 1948, 89 Jahre
- 17. November: **Kurt Kaske**

(Groß Schneen), Mitglied seit 1964, 87 Jahre

- 18. November: **Herta Baumgart** (Müllingen), Mitglied seit 1954, 102 Jahre
- 19. November: **Else Förch** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1955, 92 Jahre; **Magdalene Reithner** (Soltau), Mitglied seit 1951, 96 Jahre
- 20. November: **Günter Beiderwieden** (Hess. Oldendorf), Mitglied seit 1957, 92 Jahre; **Erna Werder** (Gelliehausen), Mitglied seit 1969, 92 Jahre
- 21. November: **Robert Behrmann** (Himmelpforten), Mitglied seit 1951, 91 Jahre; **Georg Strebe** (Hann.-Münden), Mitglied seit 1954, 90 Jahre
- 22. November: **Heinz Peine** (Grone), Mitglied seit 1957, 93 Jahre
- 25. November: **Johanna Holsten** (Heeslingen), Mitglied seit 1985, 94 Jahre
- 26. November: **Arno Eiben** (Wilhelmshaven-Ost), Mitglied seit 1947, 88 Jahre; **Helene van Helt** (Werlte), Mitglied seit 1968, 94 Jahre
- 27. November: **Ruth Stellmann** (Langenhagen), Mitglied seit 1987, 93 Jahre
- 28. November: **Rudi Ludwig** (Hemeln), Mitglied seit 1985, 85 Jahre; **Dorette Hammerschlag** (Hann.-Münden), Mitglied seit 1973, 100 Jahre
- 30. November: **Marie Bayer** (Grone), Mitglied seit 1950, 91 Jahre